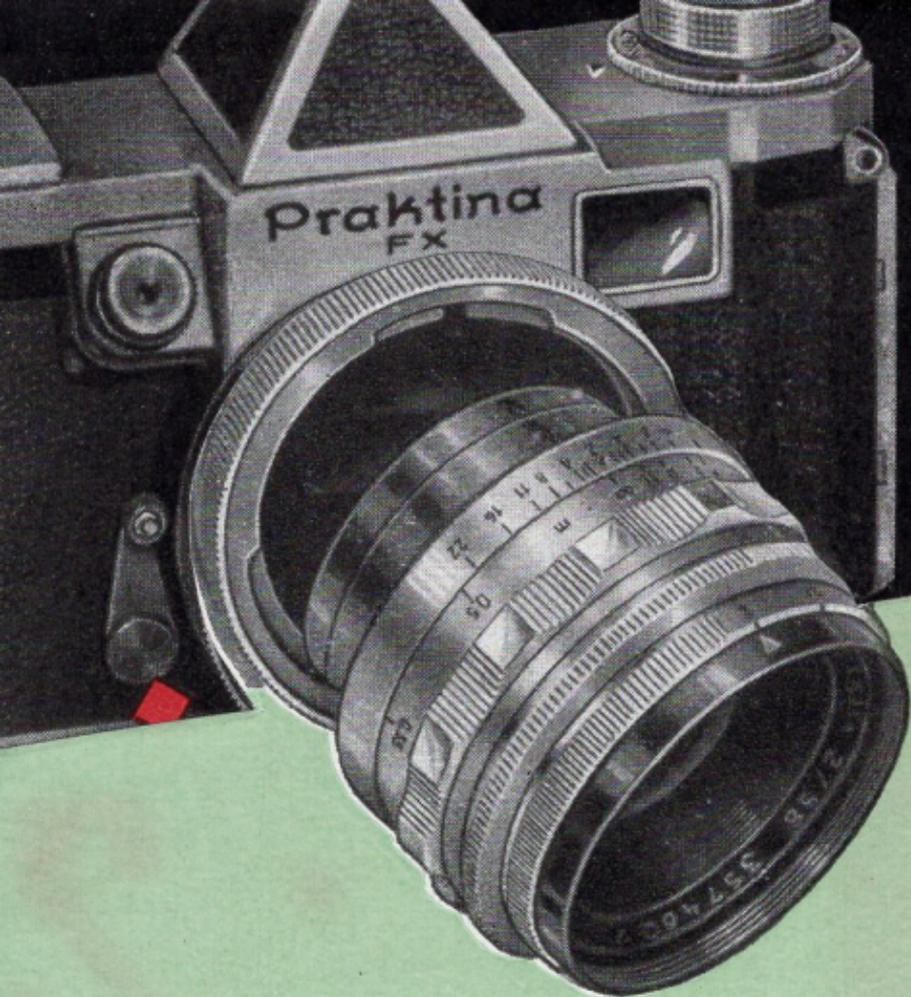


*Einen neuen Weg
eröffnet die*

PRAKTINA FX



- 1 Einäugigkeit, also Parallaxenfreiheit
- 2 Auswechselbare Objektive
- 3 Schlitzverschluß von 1 bis $\frac{1}{1000}$ Sek. mit Zwischenzeiteinstellung
- 4 Weicher und schlagfreier Verschlußablauf
- 5 Bildfeldlinse mit farbigem Flächenbild auf der Mattscheibe
- 6 Meßkeilentfernungsmesser als Garant präziser Schärfe
- 7 Pentaprisma als Bildwender
- 8 Sammelknopf der drei Funktionen
- 9 Sucherschacht als Bildaufrichter
- 10 Einschwenkbare Achromatlupe zur Bildvergrößerung
- 11 Durchsichtssucher System Newton
- 12 Wendige Zeit-Wählscheibe
- 13 Schraubajonettanschluß für Objektive und Aufbauteile
- 14 Schrägauslöser für griffgünstige Bedienung
- 15 Selbstauslöser mit verschiedenen Zeiten

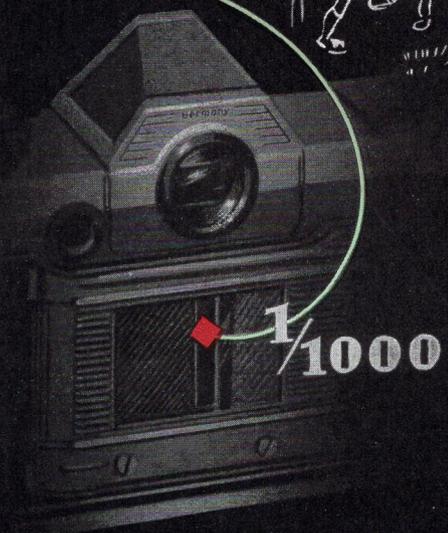
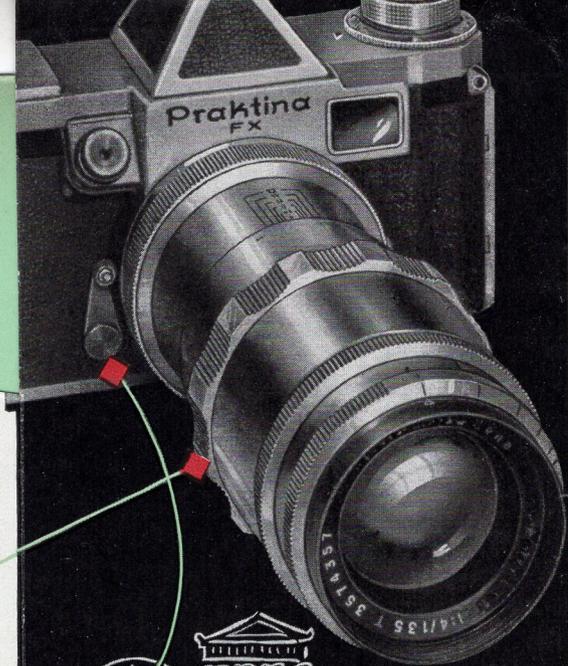


Nur eine einäugige Spiegelreflex -

wie die Praktina - ist völlig parallaxenfrei. Erst dadurch gleichen Sucherbild und Aufnahmebild einander genau. Nur eine einäugige Spiegelreflex wie die Praktina läßt Auswechselobjektive zu, mit denen man Fernes nah heranholen, Nahes durch größere Raumerfassung aufnehmen oder Sonderaufgaben, z. B. Porträts, am treffendsten lösen kann.

Nur ein Schlitzverschluss

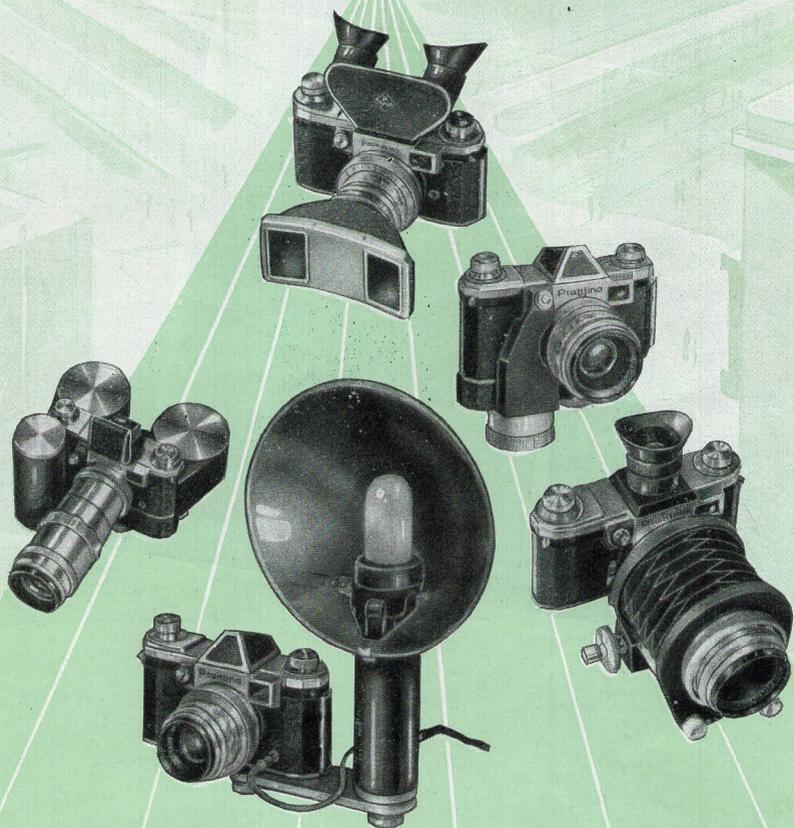
wie bei der Praktina verfügt über den gesamten Belichtungsspielraum bis zur eintausendstel Sekunde hin. Nur bei einer einäugigen Spiegelreflex mit Schlitzverschluss und Wechseloptik wie bei der Praktina gibt es daher praktisch keine Photogrenzen mehr.



Die Praktina ist eine Aufbaukamera neuen Stils im Kleinbildformat. Dies bedeutet: man kann an sie – vorn, hinten, oben, unten – ein Spezialgerät oder ein Sonderzubehör nach dem anderen anbauen und wieder ausbauen. Das beginnt mit den Auswechselobjektiven in neuartiger Schraub Bajonettfassung. Das setzt sich fort mit Motoraufzug, Schnellaufzug, Naheinstellgerät, Stereosucher und Blitzeinrichtungen. Die Praktina ist also die Kamera mit den unbegrenzten Aufnahmemöglichkeiten. Diese Behauptung beweist die Praktina durch ihre

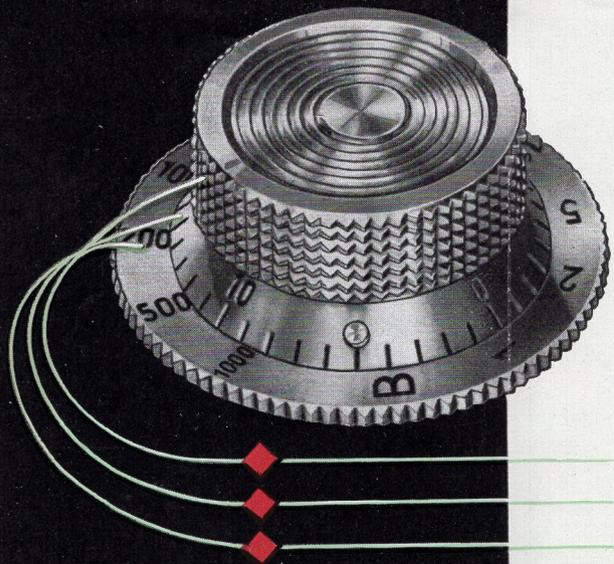
27

VORZÜGE



- 16 Anschluß für Objektive mit Springblende
- 17 Fernbedienung durch Motoraufzug und Magnetauslöser
- 18 Kassette für 17 m Kleinbildfilm
- 19 Naheinstellung durch Balgenansatz
- 20 Federmotor für Bildreihen
- 21 Stereosucher
- 22 Stereovorsatz Original Jena für plastische Doppelbilder
- 23 Mikro- und Reprosucher für wissenschaftliche Aufnahmen
- 24 Abnehmbare Kamerarückwand
- 25 Blitzanschluß für Lampen- und Röhrenblitze
- 26 Augenmuschel und Augenkorrekturgläser
- 27 Kleinste Abmessungen unter den bisherigen Spiegelreflex



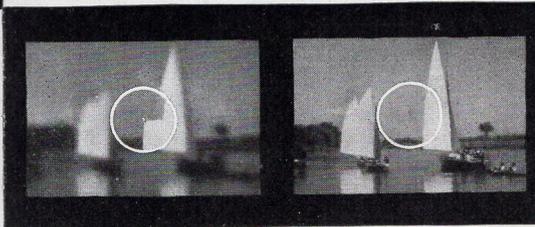


Nur wenn die Wählscheibe direkt unter dem Sammelknopf

wie bei der Praktina sitzt, können zwei Handgriffe rasch vier notwendige Funktionen erledigen. Drei Arbeiten leistet der Sammelknopf gleichzeitig: Filmweiterdrehen, Bildzählen und Verschlussspannen. Die Wählscheibe darunter fügt das Verschlusseinstellen hinzu – bis zur eintausendstel Sekunde!

Nur die Wahl zwischen Sucherschacht und Pentaprisma

wie bei der Praktina erfüllt hochgespannte Wünsche. Der Sucherschacht gestattet das Betrachten des aufrechtstehenden Mattscheibenbildes von oben. Das Pentaprisma bringt mit Blickrichtung zum Objekt das Motiv auch noch seitenrichtig.



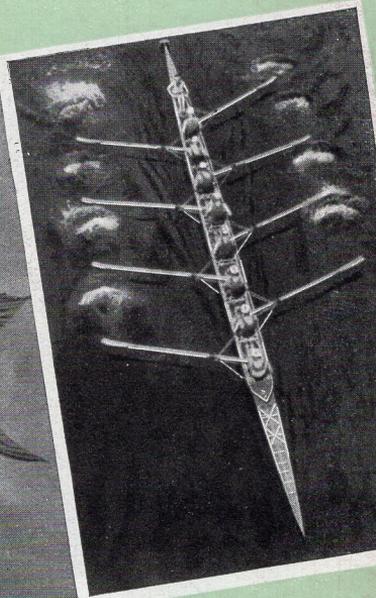
Nur die Vereinigung von Bildfeldlinse und Meßkeilentfernungsmesser

wie bei der Praktina erlaubt es, vor der Aufnahme das ganze Bild farbig zu sehen und dann doch noch zusätzlich die Schärfe mit Präzision einzustellen.





**DEUTSCHER INNEN-
UND AUSSENHANDEL**
FEINMECHANIK-OPTIK
PHOTO-KINO-KONTOR
Berlin C 2 · Schicklerstraße 7



VEB KAMERA-WERKE NIEDERSEDLITZ · DRESDEN A 17